



AMTSBLATT

für den Hochsauerlandkreis

38. Jahrgang

Herausgegeben zu Meschede am 21.06.2012

Nummer 9

HERAUSGEBER:

Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Steinstraße 27, Meschede,
Telefon: 02 91/94-14 25 Fax: 0291/94-26116 E-mail: post@hochsauerlandkreis.de

BEZUGSMÖGLICHKEITEN:

Das Amtsblatt ist unentgeltlich und einzeln beim Herausgeber erhältlich.

Weiterhin wird das Amtsblatt in den Kreishäusern des Hochsauerlandkreises in Arnsberg, Eichholzstraße 9 und in Brilon, Am Rothaarsteig 1 sowie bei den Stadt-/Gemeindeverwaltungen und allen Kreditinstituten im Hochsauerlandkreis einschließlich der Zweigstellen abgegeben.

Das Amtsblatt wird auch im Internet angeboten. Der Zugang ergibt sich über die Homepage des Hochsauerlandkreises (www.hochsauerlandkreis.de) und dort unter der Rubrik "Kreistag/Bürgerservice/Allgemeine Informationen".

LFD. NR.	INHALT	SEITE
34	Einladung zur nächsten Sitzung des Kreistages des Hochsauerlandkreises am 29.06.2012	37
35	Bekanntmachung Wasserrecht: Renaturierung des Esselbachs in Eslohe	38
36	Antrag der Firma Ebbinghof Biogas GmbH & Co. KG, Ebbinghof 3, 57392 Schmallenberg gem. §§ 4 und 6 Bundes-Immissionsschutzgesetz auf Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas in 57392 Schmallenberg-Fredeburg, Leißestraße 3, Gemarkung Fredeburg, Flur 19, Flurstück 158	39
37	Bekanntmachung über die Auflösung des „Wasserbeschaffungsverbandes Cobbenrode“, Eslohe, sowie Aufforderung etwaiger Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche	39
38	Aufgebot Sparkassenbrief	40

34 EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN SITZUNG DES KREISTAGES DES HOCHSAUER- LANDKREISES AM 29.06.2012

Gem. § 33 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch den Artikel III des Gesetzes vom 24.06.2008 (GV. NRW. S.514), gebe ich hiermit bekannt, dass die nächste Sitzung des Kreistages des Hochsauerlandkreises am Freitag, dem 29.06.2012, Beginn: 15:00 Uhr, im Sitzungssaal „Sauerland“ (Raum Nr. F1) des Kreishauses, Steinstraße 27, 59872 Meschede, stattfindet.

Tagesordnung:

I Öffentlicher Teil

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung für den Kreistag 2. Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 24.02.2012 3. Gleichstellungsbeauftragte 3.1 Mündlicher Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 3.2 Controllingbericht 2011 zum Frauenförderplan 4. Um- bzw. Neubesetzung von Kreistagsausschüssen 4.1 Ausschuss für Wirtschaft, Struktur und Tourismus 4.2 Schulausschuss 5. Gesundheit und Soziales 5.1 Neubau einer zentralen Kreisschirrmeisterei
Vorstellung des Projektes durch den Architekten Herrn Richter 5.2 Aufbau eines Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis 6. Regionale 2013 6.1 Regionale 2013 – Sachstandsbericht 7. Wirtschaft, Struktur und Tourismus 7.1 Breitbandkompetenzzentrum NRW - Finanzierung ab 2013 7.2 Einrichtung einer „Arbeitsgruppe Obere Ruhrtalbahn“;
<u>hier:</u> Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.01.2012 7.3 Bundesverkehrswegeplan | <ul style="list-style-type: none"> 7.3.1 Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans 2015;
<u>hier:</u> Projekte Bundesfernstraßen 7.3.2 Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans 2015;
<u>hier:</u> Schieneninfrastruktur 7.4 Ergänzung des Nahverkehrsplans des Hochsauerlandkreises;
<u>hier:</u> Linienbündelungskonzept für den Hochsauerlandkreis 7.5 Wiedereinführung von Kfz-Altkenneichen 8. Umweltangelegenheiten 8.1 Verabschiedung einer Resolution zum Thema Fracking;
<u>hier:</u> - Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.02.2012
- Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 30.05.2012
- Änderungsantrag des Kreistagsmitgliedes Reinhard Loos vom 07.06.2012
- Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.2012 8.2 Aufhebung Wasserschutzgebietsverordnung "Brilon-Beringhäuser Tunnel" 9. Schul- und Bildungsangelegenheiten 9.1 Umbau der Holzwerkstatt am Berufskolleg Olsberg 10. Kultur 10.1 Betrieb Schul- und Bildungseinrichtungen des Hochsauerlandkreises Betriebszweig Musikschule/ vhs HSK;
<u>hier:</u> Haus der Musik Meschede /Volkshochschule Hochsauerlandkreis (Martin-Luther- Schule) 11. Haushaltsangelegenheiten 11.1 Haushalt 2012;
<u>hier:</u> Rechtskraft der Haushaltssatzung 11.2 Haushalt 2012;
<u>hier:</u> Bericht über die Ausführung des Haushaltes 11.3 Änderung des Stellenplanes 2012 11.4 Finanzierungbeteiligung der Städte und Gemeinden an den Netto-Aufwendungen des Hochsauerlandkreises im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II;
<u>hier:</u> Antrag der Stadt Arnsberg auf Festlegung eines Härteausgleichs gem. § 5 Abs. 5 S. 3 AG SGB II NRW 11.5 Betrieb Schul- und Bildungseinrichtungen |
|--|--|

- 11.5.1 Betrieb Schul- und Bildungseinrichtungen des Hochsauerlandkreises;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2011
12. Angelegenheiten der Beteiligungsgesellschaften
- 12.1 Beteiligungsbericht des Hochsauerlandkreises zum 31.12.2010
- 12.2 Beteiligung des Hochsauerlandkreises an der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH (VVGH);
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
- 12.3 Beteiligung des Hochsauerlandkreises an der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
- 12.4 Beteiligung des Hochsauerlandkreises an der Flugplatzgesellschaft Meschede mbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
- 12.5 Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen Wasserfall
13. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Schmallenberg;
hier: Übernahme von Aufgaben der Wohnungsbauförderung gem. §§ 23 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG)
14. Entwicklung der KDZ Citkomm
15. Neue Anträge der Kreistagsfraktionen
- 15.1 Verwendung von Ersatzgeldern nach Landschaftsgesetz NRW;
hier: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 01.03.2012
- 15.2 Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.05.2012

II Nichtöffentlicher Teil

16. Dringlichkeitsentscheid
Verkauf des kreiseigenen Gebäudes "Laurentiusstr. 2" in Arnsberg
17. Vergabe eines Anerkennungspreises für das Ehrenamt 2012
18. Anzeige nach § 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz

19. Regionale 2013;
hier: Museums- und Kulturforum Südwestfalen

Meschede, den 20. Juni 2012
Hochsauerlandkreis
Der Landrat

35 BEKANNTMACHUNG WASSERRECHT: ANTRAG DER GEMEINDE ESLOHE AUF GENEHMIGUNG DES PLANS „ÖKOLOGISCHE VERBESSERUNG DES ESSELBACHES SÜDLICH DER ORTSLAGE ESLOHE“ GEMÄß § 68 WASSER- HAUSHALTSGESETZ (WHG); HIER: PRÜFUNG DER PFLICHT ZUR DURCHFÜHRUNG EINER UMWELTVER- TRÄGLICHKEITSPRÜFUNG (UVP- PFLICHT)

Die Gemeinde Eslohe hat bei mir die oben näher bezeichnete Plangenehmigung beantragt.

Der Plan umfasst im Wesentlichen die leitbildkonforme Renaturierung der Essel, beginnend ca. 80 m oberhalb des Stauwehres nahe dem Sportplatz bis zum Rand der bebauten Ortslage durch Laufverlängerung, Herstellung der Durchwanderbarkeit und Anlage einer Sekundäraue. Innerhalb der bebauten Ortslage bis oberhalb der Brücke im Zuge der B 55 (Hauptstraße) werden Profilaufweitungen vorgenommen in Verbindung mit der Gestaltung naturnaher Profile. Die Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gewässers ist damit gleichfalls beabsichtigt.

Für das Vorhaben ist hinsichtlich des Bestehens einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach Maßgabe des § 3 c Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass durch die Maßnahme keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Das Vorhaben wird daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3 a Satz 3 UVPG).

Die gemäß § 3 a UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformations-

gesetzes beim Fachdienst Wasserwirtschaft zugänglich.

Meschede, 11.06.12
Untere Wasserbehörde
33/66 31 22 (795/12)

Im Auftrag

Lüning Schneider

36 ANTRAG DER FIRMA EBBINGHOF BIO-GAS GMBH & CO. KG, EBBINGHOF 3, 57392 SCHMALLENBERG GEM. §§ 4 UND 6 BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZ AUF ERTEILUNG EINER GENEHMIGUNG ZUR ERRICHTUNG UND ZUM BETRIEB EINER VERBRENNUNGSMOTORENANLAGE FÜR DEN EINSATZ VON BIOGAS IN 57392 SCHMALLENBERG-FREDEBURG, LEIßESTRAßE 3, GEMARKUNG FREDEBURG, FLUR 19, FLURSTÜCK 158.

Es handelt sich dabei um die Errichtung und den Betrieb einer mit Biogas befeuerten Verbrennungsmotorenanlage (Blockheizkraftwerk-BHKW-Satellitenanlage) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.003 kW, Kamin, Transformator mit zugehörigen Container und den erforderlichen baulichen Maßnahmen, sowie Einrichtung der zugehörigen Neben- und Hilfsinstallationen.

Die beantragte Anlage gehört zu den unter Nr. 1.4, Spalte 2, genannten Verbrennungsmotorenanlage (*Anhang der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 14.03.1997 (BGBl. I S. 504) in der zur Zeit geltenden Fassung*).

Diese Verbrennungsmotorenanlage gehört außerdem zu den unter der Nr. 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 2757) in der zurzeit geltenden Fassung genannten Verbrennungsmotorenanlagen.

Für diese Anlagen ist im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c Satz 2 UVP vorzunehmen.

Die Bewertung aufgrund der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass durch das geplante Vorhaben im Bereich des v. g. Standortes keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen können.

Das Vorhaben bedarf daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVP. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die gemäß § 3 a UVP erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung. Die Entscheidungsgründe liegen beim Hochsauerlandkreis, Am Rothaarsteig 1, 59929 Brilon, Zimmer 320 aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Brilon, den 14.06.2012
AZ: 51.3-9987566 - G 7/11- Nd
Der Landrat
Im Auftrag

Nieder

37 Bekanntmachung über die Auflösung des „Wasserbeschaffungsverbandes Cobbenrode“, Eslohe, sowie Aufforderung etwaiger Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche

I.

Der „Wasserbeschaffungsverband Cobbenrode“ im Gebiet der Gemeinde Eslohe, Hochsauerlandkreis, ist durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 25.04.2012 gemäß § 62 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz –WVG-) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 405) in der zurzeit geltenden Fassung vom 31.12.2011 aufgelöst worden. Mit Verfügung vom 11.06.2012 (Aktenzeichen 11/15.11-27/8) habe ich den Beschluss der Verbandsversammlung über die Verbandsauflösung genehmigt.

Die vorstehende Verbandsauflösung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht; sie wird am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Hochsauerlandkreis rechtswirksam.

II.

Etwaige Gläubiger des Verbandes werden unter Hinweis auf § 62 Abs. 3 WVG aufgefordert, ihre Ansprüche binnen drei Monaten nach der Bekanntmachung beim

**Liquidator des
„Wasserbeschaffungsverbandes Cobbenrode“,
Eslohe,
Herrn Michael Nemeita
c/o Gemeinde Eslohe
Schultheißestraße 2
59889 Eslohe**

anzumelden.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Auflösung des Wasserbeschaffungsverbandes „Cobbenrode“, Eslohe, und die Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen werden hiermit gem. § 62 Abs. 3 WVG i.V.m. § 67 WVG öffentlich bekannt gemacht.

Meschede, 11. Juni 2012

Der Landrat
des Hochsauerlandkreises
als untere staatliche Verwaltungsbehörde
Az. 11/15.11-27/8

Im Auftrag

Ramspott

38 AUFGEBOT SPARKASSENBRIEF

Der von der Sparkasse Hochsauerland ausgestellte Sparkassenbrief Nr. 300390580 ist abhanden gekommen. Der Inhaber des Sparkassenbriefes wird aufgefordert, seine Rechte – unter Vorlage der Sparurkunde – innerhalb von drei Monaten anzumelden. Andernfalls wird die Kraftloserklärung des Sparkassenbriefes erfolgen.

Brilon, 08.06.2012
Sparkasse Hochsauerland
Der Vorstand
